

Was will die „Aktion Fastenopfer“?

Vor mehr als zwanzig Jahren fiel der „Eiserne Vorhang“, der Europa jahrzehntelang in zwei politische Blöcke gespalten hatte. Nach der „Wende“ ergriffen die zuvor voneinander getrennten Länder und Kirchen die Gelegenheit, wieder freundschaftliche Beziehungen zueinander aufzubauen und miteinander zu arbeiten.

Die Kirchen des ehemaligen Ostblocks konnten endlich wieder in der und in die Öffentlichkeit wirken, nachdem sie all die Jahre unterdrückt und in ihrer Arbeit behindert, manchmal sogar fast zerschlagen worden waren.

Die Aktion Fastenopfer unterstützt mit Ihren Spendengeldern wichtige Projekte der Kirchen in Zentral- und Osteuropa.

Angesichts der großen sozialen Missstände werden diakonische, soziale und ökologische Projekte durchgeführt, welche ohne die Spendengelder der Aktion Fastenopfer oft nicht finanziert werden könnten.

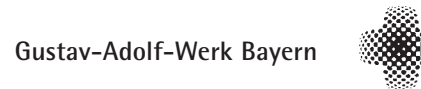
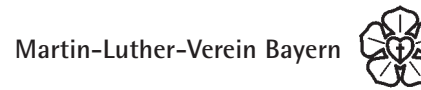


Zudem werden Projekte für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchen unterstützt, die für den Aufbau der Kirchen von großer Wichtigkeit sind.

Die Aktion Fastenopfer ist gleichzeitig Teil der Außenbeziehungen unserer Landeskirche und will die Gemeinschaft der Kirchen in Europa stärken. Gemeinsam mit den anderen Kirchen wollen wir daran mitwirken, dass ein Europa mit einem menschenfreundlichen Antlitz geschaffen werden kann und nicht nur das Streben nach Gewinn Priorität hat.

Der Begriff „Fasten-Opfer“ will zweierlei ausdrücken: Biblisches Fasten ist die Konzentration auf das Wesentliche, auf Gott. Die Konzentration auf Gott beinhaltet aber immer auch die Hinwendung zum anderen Menschen neben mir, vor allem zu Menschen, die Not leiden und Hilfe brauchen. Mit Ihrem Opfer in Form einer Spende können wir wichtige Projekte der Kirchen Zentral- und Osteuropas unterstützen.

Die **Aktion Fastenopfer** in Bayern wird getragen und unterstützt von:



Weitere Informationen erhalten Sie im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Kirchenrat Ulrich Zenker
Katharina-von-Bora-Str. 11-13, 80333 München
Telefon (0 89) 55 95-343
E-Mail: ulrich.zenker@elkb.de

Internet: www.bayern-evangelisch.de

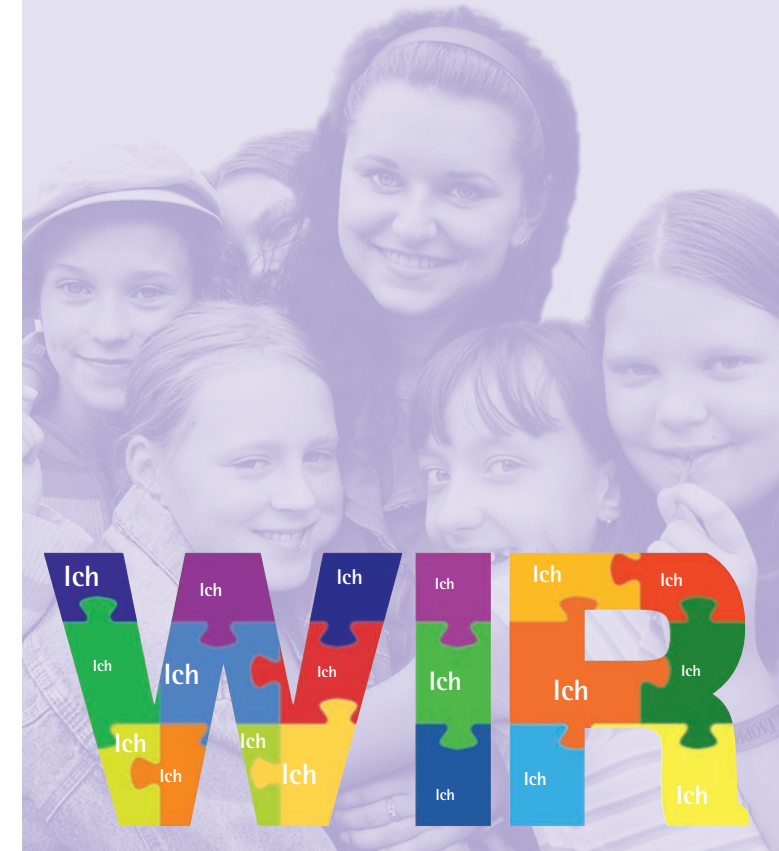
Aktion Fastenopfer 2012

Spenden können Sie auch direkt bei Ihrem Pfarramt abgeben oder auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern einzahlen:

Evangelische Kreditgenossenschaft eB
BLZ 520 604 10

Konto 100 1000

Aktion Fastenopfer 2012 Hoffnung für Osteuropa



gemeinsam gewinnt!

Machen Sie mit!

Eine Aktion der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
www.bayern-evangelisch.de

Liebe Schwestern und Brüder,

im Jahr 2012 wird die Fußball-Europameisterschaft der Männer in Polen und in der Ukraine ausgetragen. Dieses sportliche Ereignis wird viele Länder Europas zusammenführen. Während es bei der Fußball-EM natürlich um einen Sieger geht, stellt die Aktion Fastenopfer die Gemeinschaft in den Vordergrund mit dem Motto „Gemeinsam gewinnt!“.



In Zusammenarbeit mit den oft kleinen Minderheitskirchen in Zentral- und Ost-Europa baut die Landeskirche ein Europa auf, das den Menschen ein Leben in Würde und Freiheit gibt. Sie unterstützt deshalb soziale, diakonische und kirchliche Projekte in diesen Kirchen.

„Gemeinsam gewinnt“ wird wirksam durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Kirchen in Europa, bei der die Kirchen voneinander profitieren. Aber auch „Europa gewinnt“, da die Kirchen gemeinsam für ein Europa mit einem menschlichen Antlitz eintreten. Die Kirchen treten öffentlich dafür ein, dass der Mensch und Gottes Schöpfung in den Mittelpunkt der Bemühungen gestellt werden und keine Gewinnmaximierung und gar der Profit für wenige zur Priorität allen Handelns wird.

Bitte unterstützen Sie deshalb die **Aktion Fastenopfer 2012** durch eine Spende und auch durch Ihr Interesse dafür.

Heinrich Bedford-Strohm

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Sich kennen und schätzen lernen

Jugendliche aus der Ukraine, Polen und Deutschland begegnen sich auf der Krim, Ukraine

Jugendliche aus der Ukraine, Polen und Deutschland haben sich hier schon getroffen. Sie sind miteinander ins Gespräch gekommen, haben sich kennen und schätzen gelernt und konnten sich über ihren eigenen Glauben austauschen.



In der Ukraine sind kirchliche Jugendfreizeiten oft eine Erstbegegnung mit dem Evangelium. Es gibt hier keinen Religionsunterricht, deshalb sind die Jugendlager eine gute Möglichkeit, den Glauben bekannt zu machen und gemeinsam zu leben.



Dazu sollen bessere äußere Voraussetzungen geschaffen werden. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die bisherige Freiluftküche zu überbauen und einen wetterfesten Platz für die Mahlzeiten und das Gruppenprogramm anbieten zu können. Gäste aus nah und fern sind dann wieder auf der Halbinsel Krim herzlich willkommen und können sich hier wohlfühlen.

Zusammen wachsen in Europa

Ein internationales Zentrum für Kinder und Jugendliche aufbauen in Masuren, Polen

Jahrelang war Sorwicity (Sorquitten/Polen) ein wichtiges Zentrum der lutherischen Kirche in Polen für die Jugendarbeit. In diesem kleinen Ort in Masuren trafen sich jährlich hunderte Jugendliche aus ganz Polen. Viele davon sind engagierte Kirchenmitglieder geworden. Freundschaften entstanden und auch Ehen – bedeutende Aspekte für eine zerstreute Kirche. Gleichzeitig war Sorwicity ein internationaler Begegnungsort von Kindern und Ju-



gendlichen aus den östlichen und westlichen Ländern z.B. aus Russland (Kaliningrad), Weißrussland (Tschernobyl), Litauen, der Ukraine, Deutschland und Holland.

Aber: für das renovierungsbedürftige Gebäude hatte die Kirche kein Geld für die Sanierung – Sorwicity musste geschlossen werden. Helfen Sie mit einer Spende für die Aktion Fastenopfer, dass Sorwicity wiederbelebt und zu einem internationalen christlichen Zentrum für die Kinder- und Jugendarbeit ausgebaut werden kann.

